Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 30.10.2026

Anlagestrategie

Der Seahawk Equity Long Short Fund ist ein globaler Long/Short Aktien Fonds. Das langfristige Anlageziel des Fonds ist die Erreichung attraktiver risko-adjustierter Renditen. Der Fonds ist fokussiert auf die Sektoren Energie und Transport sowie verbundene Industrien. Innerhalb der Sektoren setzt Seahawk einen fundamentalen Long/Short-Ansatz um. Der Fonds investiert in Aktientitel sowie besicherte und unbesicherte Anleihen auf opportunistischer Basis. Die Strategie zielt auf einen langfristigen Kapitalzuwachs. Die Umsetzung ist mit einem strikten Risikomanagement-Prozess unterlegt.

Stand: 30.10.2026

Portrait

Fondstyp	SICAV (OGAW)
Auflegung	15.05.2019
Fondsdomizil	Luxemburg
Verwaltungs-gesellschaft	FundSight S.A.
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.
Prime Broker	Morgan Stanley
Portfolio-manager	Seahawk Investments GmbH
Wirtschafts-prüfer	Ernst & Young
Legal Advisor	Arendt & Medernach
Fondsvolumen	44.168.812,09 EUR

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Wertentwicklung[(2)(4)*] EUR S

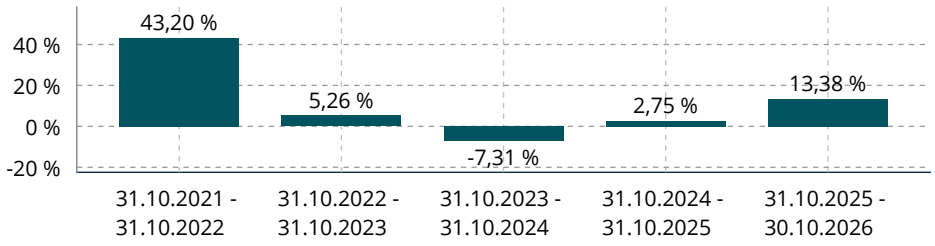


Seit Auflegung (kumuliert)	135,74 %
Rendite p.a.	12,21 %
Annualisierte Volatilität	15,62 %
Sharpe Ratio	0,69
Fund Beta (Daily)*	0.28
Calmar Ratio**	0.36

*Fondsbeta vs. MSCI World Index
**Calmar Ratio letzte 60 Monate

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Rollierende Wertentwicklung[(2)*] EUR S



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Jährliche Wertentwicklung[(2)*] (in %) EUR R

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.9	+4.3	+3.7	-0.1	+0.3	-1.5	+1.1	+0.1	-0.4	+3.0	-	-	+15.2
2025	+5.8	-4.7	-4.2	-2.4	+2.2	-0.3	+3.4	+3.4	-0.9	+2.6	+0.6	-3.2	+1.9
2024	+2.0	+1.4	+2.3	+2.7	+1.6	-4.1	-4.2	-4.0	-2.3	-4.2	-4.9	+2.2	-11.4
2023	+0.9	+3.8	-3.3	-0.9	-0.9	+0.5	+1.7	+0.4	+4.3	+0.4	-2.2	+2.9	+7.5
2022	+2.4	+8.4	+9.5	+5.7	+3.4	-2.5	+4.6	+5.4	-1.3	+7.7	-0.5	-2.6	+47.4
2021	+3.8	+4.9	+5.3	-0.3	+1.9	+0.4	-5.5	+3.7	+7.7	+1.9	-7.6	+1.5	+18.0

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Jährliche Wertentwicklung[(2)*] (in %) EUR I

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.9	+4.3	+3.8	-0.1	+0.3	-1.5	+1.2	+0.1	-0.4	+3.0	-	-	+15.4
2025	+5.9	-4.6	-4.1	-2.4	+2.2	-0.2	+3.5	+3.4	-0.8	+2.6	+0.6	-3.2	+2.1
2024	+2.1	+1.5	+2.4	+2.8	+1.6	-4.1	-4.1	-4.0	-2.3	-4.2	-4.9	+2.2	-11.0
2023	+1.0	+4.0	-3.4	-0.9	-0.8	+0.4	+1.8	+0.4	+4.6	+0.4	-2.4	+3.0	+8.2

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Jährliche Wertentwicklung[(2)*] (in %) USD S (Closed)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+5.5	+3.1	+0.8	+1.8	-0.1	-3.4	+2.0	+1.2	-2.7	+1.5	-	-	+9.8
2025	+6.5	-4.7	-0.3	+2.8	+2.0	+3.1	+1.4	+5.2	-0.3	+1.2	+0.9	-1.7	+16.7
2024	-0.1	+1.5	+2.2	+1.9	+2.8	-5.0	-3.2	-1.6	-1.3	-6.8	-7.6	+0.6	-16.0
2023	+2.6	+1.6	-0.6	0.0	-3.3	+2.1	+3.2	-0.4	+1.4	+1.0	+0.7	+4.0	+12.8
2022	+1.3	+9.2	+8.0	+0.3	+5.9	-4.9	+1.8	+3.8	-2.9	+9.2	+3.5	+0.5	+40.8
2021	+2.8	+5.9	+1.3	+2.7	+2.5	-1.5	-5.8	+3.1	+6.5	+2.6	-10.9	+2.9	+11.2

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Marketinginformation

Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 30.10.2026

Jährliche Wertentwicklung[2]* (in %) EUR S (Closed)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+4.0	+4.4	+3.8	-0.0	+0.4	-1.4	+1.2	+0.2	-0.3	+3.1	-	-	+16.2
2025	+5.9	-4.6	-4.1	-2.3	+2.3	-0.2	+3.5	+3.5	-0.8	+2.7	+0.6	-3.1	+3.0
2024	+2.1	+1.5	+2.4	+2.8	+1.7	-4.0	-4.1	-3.9	-2.2	-4.1	-4.9	+2.3	-10.5

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

Jährliche Wertentwicklung[2]* (in %) USD I

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+3.3	+1.9	+0.5	+1.3	-0.4	-3.4	+1.9	+1.2	-2.8	+1.4	-	-	+4.7
2025	+6.4	-4.8	-0.3	+2.7	+2.0	+3.0	+1.4	+3.5	-0.0	+0.5	+1.0	-1.4	+14.4
2024	-0.1	+1.4	+2.2	+1.6	+2.9	-5.4	-3.2	-1.6	-1.3	-6.7	-7.6	+0.6	-16.6

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.10.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Portfolio Struktur

Exposure (% NAV)

Exposure Long	94.44%
Exposure Short	53.77%
Net Exposure	40.67%

Quelle: Seahawk Investments GmbH Stand: 30.10.2026

Anzahl an Positionen*

Positionen Long	27
Positionen Short	17
Positionen Total	44

*Positionen < 0.5% nicht berücksichtigt

Top Holdings[3] (%)

Top 5: Short -26,01%	Top 5: Long 26,92%
Top 10: Short -44,01%	Top 10: Long 46,88%

Quelle: Seahawk Investments GmbH Stand: 30.10.2026

Risikodiagramm (SRI Analyse)

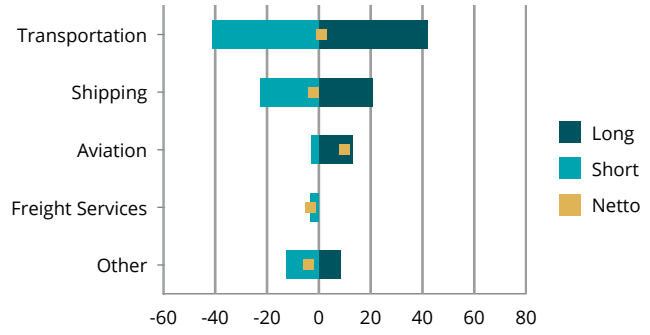
Geringes Risiko — Hohes Risiko

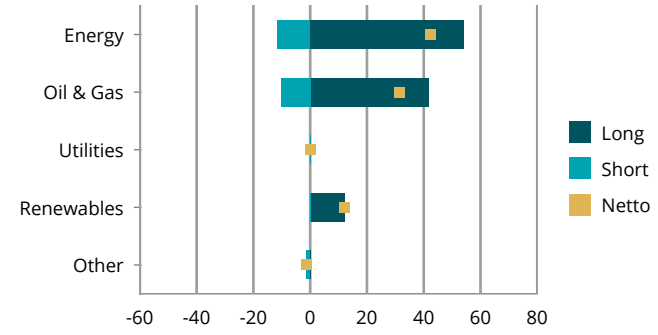
1	2	3	**4**	5	6	7

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 28.11.2025

Der Risiskoindikator beruht auf der Annahme einer Haltedauer von 5 Jahren

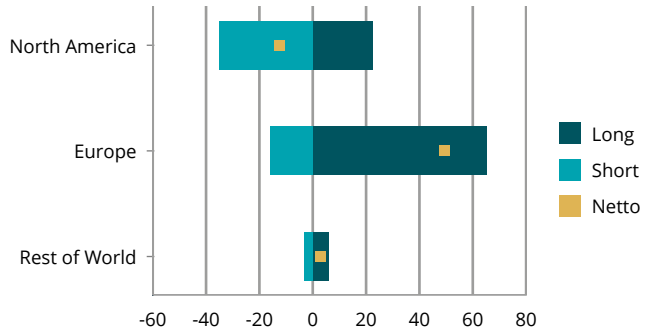
Sektor Exposure (%)*





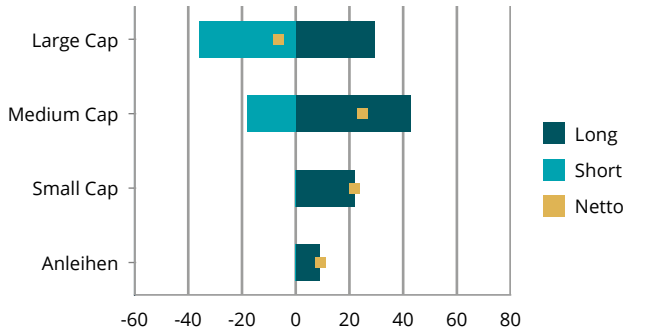
*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)
Quelle: Seahawk Investments GmbH Stand: 30.10.2026

Geographisches Exposure (%)*



*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)
Quelle: Seahawk Investments GmbH Stand: 30.10.2026

Markt Exposure (%)*



*Das Exposure ist Delta-adjustiert (inklusive Optionen und Total Return Swaps)
Quelle: Seahawk Investments GmbH Stand: 30.10.2026

Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 30.10.2026

Stammdaten / Aktuelle Fondsdaten[1]

	S (Closed)	S (Closed)	I	I	R	R
Minimum Investment	USD 125.000	EUR 100.000	USD 125.000	EUR 100.000	USD 1.250	EUR 1.000
Währung	USD	EUR	USD	EUR	USD	EUR
Max. Ausgabeaufschlag	-	-	-	-	-	5%
Verwaltungsgebühr	0,41%	0,41%	1,26%	1,26%	1,51%	1,51%
Performance Gebühr (High Water Mark, keine Hürde)	15%	15%	15%	15%	15%	15%
Verwahrstellengebühr	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%	0,025%
Liquidität	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Geschäftsjahresende	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.
Ertragsverwendung	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend	thesaurierend
ISIN	LU1910828851	LU1910828935	LU1910829073	LU1910829156	LU1910829230	LU1910829313
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.					
Verwaltungsgesellschaft	FundSight S.A.					
Portfoliomanager	Seahawk Investments GmbH					
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young					

Quelle: FundSight S.A. Stand: 30.10.2026

Auszeichnungen

2022 BOUTIQUEN AWARDS
Gewinner der Kategorie
LIQUID ALTERNATIVES

2023 BOUTIQUEN AWARDS
Gewinner der Kategorie
LIQUID ALTERNATIVES







Fußnoten

(1) Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt.
(2) Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 10.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 500,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Performance wird anhand der BVI-Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.
(3) Die Top-5-Holdings verstehen sich mit Berücksichtigung von Derivaten. Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien (Large Cap, Medium Cap und Small Cap) beziehen sich auf das Fondsvermögen. Alle Angaben zur Asset-Klasse Fixed Income beziehen sich auf das Fondsvermögen.
(4) Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung /der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Der Seahawk Equity Long Short Fund ist ein aktiv verwalteter Fonds, der nicht in Bezug auf eine Benchmark verwaltet wird.

Volatilität: Unter Volatilität ist das „Schwankungsrisiko" z.B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (=7%-5%) und 12% (=7%+5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Deutsche Bank USD 1 M LIBOR TR Index) p.a. dividiert durch die Volatilität. Sie läßt sich daher als „Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios untereinander verglichen werden.

Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 30.10.2026

Allgemeiner Marktrückblick

Die globalen Finanzmärkte entwickelten sich im Oktober 2026 uneinheitlich, da eine deutliche Korrektur bei KI-bezogenen Technologiewerten im Gegensatz zur positiven Entwicklung der meisten anderen Sektoren und Regionen stand. Während der MSCI World Index im Monatsverlauf um -0,8 % (USD) nachgab, verbesserte sich die Marktbreite deutlich. Insbesondere europäische Aktien entwickelten sich stärker, während Staatsanleihen positive Renditen erzielten. Der wichtigste Treiber der Marktentwicklung war eine Neubewertung des Anlagethemas Künstliche Intelligenz (KI). Investoren richteten ihren Fokus zunehmend auf die hohen Investitionen, die für den weiteren Ausbau der KI-Infrastruktur erforderlich sind, die langfristige Rentabilität dieser Ausgaben sowie den Druck auf die freien Cashflows großer Technologieunternehmen. Infolgedessen gerieten mehrere der weltweit größten Technologie- und Halbleiterunternehmen unter Druck. Der NASDAQ 100 Index verzeichnete einen Rückgang von -6,63 % und damit seinen schwächsten Monatsverlust seit mehr als einem Jahr. Wichtig ist jedoch, dass die Schwäche im Technologiesektor nicht zu einem breiten „Risk-off"-Umfeld führte. Stattdessen verbreiterte sich die Marktführerschaft deutlich. Industrie-, Finanz- und Energiewerte sowie andere zyklische Sektoren entwickelten sich überwiegend positiv und konnten einen Teil der Verluste im Technologiesektor kompensieren. Die Rentenmärkte verzeichneten eine starke Entwicklung, da Anleger verstärkt die Sicherheit von Staatsanleihen suchten. Die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen fiel von 5,28 % auf 4,93 %, während die Rendite zehnjähriger deutscher Bundesanleihen von 3,59 % auf 3,32 % zurückging. Dieser Renditerückgang stellte eine deutliche Umkehr zur Entwicklung im September dar, als Sorgen über Inflation, steigende Staatsverschuldung und längerfristig hohe Zinsen die Renditen auf mehrjährige Höchststände getrieben hatten. Auch Unternehmensanleihen erzielten positive Erträge, wenngleich sich die Kreditaufschläge aufgrund einer etwas vorsichtigeren Risikostimmung leicht ausweiteten. Die Konjunkturdaten deuteten weiterhin auf ein robustes wirtschaftliches Umfeld hin. Das Wachstum der US-Wirtschaft beschleunigte sich im dritten Quartal, die Unternehmensaktivität blieb klar im Expansionsbereich, und der Arbeitsmarkt zeigte sich trotz erster Anzeichen einer Normalisierung weiterhin widerstandsfähig. Gleichzeitig stieg die Inflation leicht an, da höhere Energiepreise zunehmend auf die Gesamtwirtschaft durchwirkten. Die US-Notenbank (Federal Reserve) beließ ihren Leitzins unverändert in einer Spanne von 3,75 % bis 4,00 % und verfolgte damit einen abwartenden Ansatz. Die Notenbank erkannte sowohl die weiterhin solide wirtschaftliche Entwicklung als auch die anhaltenden Inflationsrisiken an und betonte die Bedeutung zukünftiger Wirtschaftsdaten für weitere geldpolitische Entscheidungen. Europäische Aktien erwiesen sich im Vergleich als bemerkenswert robust. Der MSCI Europe Index im Oktober um +2,15 % (EUR).

Energie und Transport

Die Energiemärkte blieben während des gesamten Oktobers robust unterstützt, da die zunehmenden geopolitischen Spannungen und die anhaltenden Sorgen über die globale Energieversorgung die Rohölpreise deutlich steigen ließen. Der Preis für Brent-Rohöl legte im Monatsverlauf um mehr als 13 % zu, was auf anhaltende Störungen der Energietransportrouten im Nahen Osten, Bedenken hinsichtlich der Raffineriekapazitäten sowie die fortbestehende Unsicherheit über die globale Angebotsverfügbarkeit zurückzuführen war. Die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten, Angriffe auf kritische Infrastrukturen sowie Störungen auf wichtigen Schifffahrtsrouten erhöhten die Transportkosten und verstärkten die Sorgen hinsichtlich der Zuverlässigkeit zukünftiger Energieversorgungen. Diese Entwicklungen verschärften die Marktungleichgewichte weiter und unterstützten höhere Preise für Rohöl und Raffinerieprodukte, obwohl die Bedenken über die Auswirkungen der erhöhten Energiekosten auf das Wirtschaftswachstum zunahmen. Vor diesem Hintergrund gehörte der europäische Energiesektor zu den stärksten Marktsegmenten an den Aktienmärkten. Integrierte Ölgesellschaften, Explorations- und Produktionsunternehmen sowie Betreiber von Energieinfrastruktur profitierten von steigenden Rohstoffpreisen, einer starken Cashflow-Generierung und verbesserten Gewinnerwartungen. Diese positiven Rahmenbedingungen spiegelten sich in einem Anstieg des STOXX Europe 600 Oil & Gas Index um +8,69 % (EUR) im Monatsverlauf wider, wodurch er den breiteren europäischen Aktienmarkt deutlich übertraf. Innerhalb des Transportsektors blieb die Entwicklung zwischen den verschiedenen Teilsegmenten unterschiedlich. Die Schifffahrtsmärkte profitierten weiterhin von veränderten Handelsrouten, längeren Transportwegen und anhaltenden logistischen Engpässen. Tankerbetreiber gehörten weiterhin zu den Hauptprofiteuren der Störungen in den globalen Energietransportnetzwerken, während die Frachtraten durch ein begrenztes Schiffsangebot und eine günstige Tonne-Meilen-Nachfrage unterstützt wurden. Diese Faktoren trugen dazu bei, dass der Russell 2000 Marine Transportation Index im Oktober um +2,79 % zulegte. Auch breit aufgestellte Transportunternehmen verzeichneten eine positive Entwicklung. Der Dow Jones Transportation Average gewann +4,89 %, unterstützt durch die robuste wirtschaftliche Aktivität, stabile Frachtvolumina sowie günstigere Finanzierungsbedingungen infolge sinkender Anleiherenditen. Investoren betrachteten Transportunternehmen zunehmend als Profiteure einer anhaltenden wirtschaftlichen Expansion und eines verbesserten Geschäftsklimas. Im Gegensatz dazu sahen sich Fluggesellschaften und andere treibstoffintensive Transportunternehmen mit einem schwierigeren Marktumfeld konfrontiert. Höhere Öl- und Kerosinpreise belasteten die Rentabilität und die Margenerwartungen und neutralisierten teilweise die Vorteile einer weiterhin robusten Reisenachfrage. Infolgedessen verlor der U.S. Global Jets Index im Monatsverlauf -4,54 %.

Fondsperformance

Der Fonds erzielte im Berichtsmonat sowohl in den auf USD lautenden als auch in den auf EUR lautenden Anteilsklassen eine positive Wertentwicklung. Auf USD-Basis trug das Long-Portfolio +2,2 % zur Performance bei, während das Short-Portfolio die Gesamtperformance um -0,75 % belastete, sodass insgesamt ein positives Monatsergebnis erzielt wurde. Innerhalb des Transportsektors leistete das Long-Portfolio einen moderat positiven Beitrag von +0,7 %, während das Short-Portfolio -0,4 % zur Performance beitrug. Schifffahrtsinvestitionen waren der stärkste Performancebeitrag innerhalb des Sektors und steuerten +1,6 % über das Long-Portfolio sowie weitere +0,2 % über Short-Positionen bei. Im Luftfahrtsektor trugen Gewinne aus ausgewählten Short-Positionen +0,2 % zur Performance bei und kompensierten damit teilweise Verluste von -0,6 % aus Long-Positionen. Short-Positionen in anderen Transportsegmenten sowie im Bereich Frachtdienstleistungen belasteten die Performance jeweils mit -0,2 % beziehungsweise -0,5 %. Innerhalb des Energiesektors steuerte das Long-Portfolio +1,5 % zur Performance bei, während das Short-Portfolio -0,4 % belastete. Die stärksten Gewinne wurden durch Long-Positionen in den Bereichen Öldienstleistungen sowie Exploration & Produktion („E&P") erzielt, die +1,75 % beziehungsweise +0,25 % beitrugen. Auf der Short-Seite lieferten Positionen im Bereich Öldienstleistungen einen positiven Beitrag von +0,05 %, während Short-Positionen in E&P-Unternehmen -0,6 % zur Performance beitrugen, da der Sektor von den im Monatsverlauf gestiegenen Rohölpreisen profitierte. Das Engagement des Fonds im Bereich der erneuerbaren Energien belastete die Performance mit -0,5 % und spiegelte die anhaltende Schwäche in Teilen des Sektors wider. Demgegenüber leisteten Short-Positionen in Unternehmen aus dem Bereich der Kernenergie einen positiven Beitrag von +0,2 %. Im Laufe des Monats baute der Fonds eine neue Position in AHTS AS auf, die rund 2 % des Nettoinventarwertes (NAV) ausmachte. Das Unternehmen betreibt eine Flotte großer Anchor Handling Tug Supply (AHTS)-Schiffe und ist in einem Nischensegment tätig, das weiterhin von günstigen Angebots- und Nachfragedynamiken profitiert. Die Neubautätigkeit bleibt äußerst begrenzt, während die zunehmende Offshore-Aktivität die Auslastung und die Tagesraten der Schiffe unterstützt. Wir sind der Auffassung, dass dieses Marktsegment weiterhin strukturell unterinvestiert ist und gut positioniert bleibt, um von einer weiteren Belebung der Offshore-Märkte zu profitieren. Darüber hinaus erhöhte der Fonds seine Beteiligung an Borr Drilling auf mehr als 5 % des NAV. Borr betreibt eine moderne Flotte hochwertiger Jack-up-Bohrinseln und ist gut positioniert, von den sich verschärfenden Marktbedingungen zu profitieren. Angesichts der begrenzten Verfügbarkeit von Jack-up-Rigs mit hohen technischen Spezifikationen und der steigenden Nachfrage seitens Offshore-Betreiber erwarten wir, dass sich Auslastungsraten und Tagesraten mittelfristig weiter verbessern werden. Nach unserer Einschätzung dürfte der Jack-up-Markt der Erholung folgen, die im Floater-Segment bereits zu beobachten war, wenn auch mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung.

Seahawk Equity Long Short Fund

Stand: 30.10.2026

Portfoliomanager

Seahawk Investments GmbH	Telefon:	+49 69 / 244044-10
Bettinastrasse 62	E-Mail:	hc@seahawk-investments.com
60325 Frankfurt am Main		

Seahawk Investments GmbH

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/ Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: https://seahawk-investments.com/fonds/. Der Wertpapierprospekt wird Ihnen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, das Basisinformationsblatt zusätzlich in deutscher Sprache. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Die Seahawk Investments GmbH verfügt über die Erlaubnis zur Erbringung der Finanzportfolioverwaltung, der Anlageberatung, sowie der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung nach § 15 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 5 und 9 WpIG (Wertpapierinstitutsgesetz) und unterliegt insoweit der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Marie-Curie-Straße 24-28 D-60439 Frankfurt am Main Herausgeber: Seahawk Investments GmbH, Bettinastraße 62, 60325 Frankfurt am Main.
Währungsschwankungen können zu negativen Performancebeiträgen führen.